



LANGFRISTIG
PLANEN.
GEDULDIG
ENTWICKELN.

BAADER INVESTMENT CONFERENCE 2019

MÜNCHEN, 26. SEPTEMBER 2019

1965–2001 DBAG-HISTORIE	2002 DBAG FUND IV	2006 DBAG FUND V	2011 DBAG ECF	2012 DBAG FUND VI	2016 DBAG FUND VII	2018 DBAG ECF
<p>Erstes deutsches Private-Equity-Unternehmen, gegründet 1965</p> <p>Erträge überwiegend aus Direktinvestitionen</p> <p>IPO 1985: Erstes börsennotiertes PE-Unternehmen Deutschlands</p>	Fokus auf Buy-outs, erstmals Fondsberatung für Drittinvestoren	Fast alle Investoren des Fund IV auch in Fund V investiert	Wiederaufnahme von Wachstumsfinanzierungen	Größter Buy-out-Fonds eines deutschen Private-Equity-Unternehmens	Einschl. Top-up Fund für größere Eigenkapitalbeteiligungen	<p>Mittel für neue Investitionsperiode eingeworben</p> <p>Erweiterung auf kleinere Buy-outs</p>
895 Mio. DM	228 Mio. €	434 Mio. €	142 Mio. €	700 Mio. €	1.010 Mio. €	97 Mio. €¹
DBG Fonds I, II, III	DBAG Fund IV	DBAG Fund V	DBAG Expansion Capital Fund	DBAG Fund VI	DBAG Fund VII	DBAG ECF II

Mehr als 300 Private-Equity-Beteiligungen an Unternehmen des deutschen Mittelstands seit 1965
53 MBOs und 19 Wachstumsfinanzierungen seit 1997
Davon 31 MBOs und elf Wachstumsfinanzierungen veräußert, bei einem durchschnittlichen Kapitalmultiplikator von 2,8 bzw. 2,5

¹ Aufgrund des Vintage-Modells wird die Investitionsperiode des Fonds bis längstens Ende 2020 dauern.

KEY INVESTMENT HIGHLIGHTS

MARKTPOSITION

Die Deutsche Beteiligungs AG ist die führende Private-Equity-Gesellschaft im deutschen Mittelstand, ...



MARKTZUGANG

... hat einzigartigen Zugang zu „Hidden Champions“ des deutschen Mittelstands, ...



ERFOLGSBILANZ

... und erzielt starke Renditen über Marktzyklen hinweg.

INTEGRIERTES GESCHÄFTSMODELL

... schafft Wert für ihre Aktionäre mit PE-Beteiligungen und der Beratung von Fonds ...



DBAG SCHAFFT WERT FÜR AKTIONÄRE IN ZWEI GESCHÄFTSFELDERN

INTEGRIERTES GESCHÄFTSMODELL



STRUKTURIEREN UND
EINWERBEN DER FONDS

INVESTIEREN IN
PORTFOLIUNTERNEHMEN

ENTWICKELN
DER UNTERNEHMEN

REALISIEREN
DER WERTSTEIGERUNG

LIQUIDIEREN
DER FONDS

INVESTITIONSSTRATEGIE: STRATEGISCHE WEICHENSTELLUNGEN SEIT 2013

INVESTITIONSSTRATEGIE

... WURDE IN DEN VERGANGENEN JAHREN SUKZESSIVE ERWEITERT

EIGENKAPITAL- BETEILIGUNG

40-100 MILLIONEN EURO

- › 2016: Top-up-Fonds (DBAG Fund VII) für MBOs >100 Mio. Euro
- › 2017: DBAG ECF für kleinere MBOs <40 Mio. Euro

INVESTMENT CASE

GUTE MARKTPPOSITION UND
ENTWICKLUNGSPOTENZIAL

- › Im Fokus: Portfoliobegleitung mit dem Ziel der strategischen Neupositionierung
- › 42 Unternehmenszukäufe seit 2011
- › Aktuell vier Buy-and-build-Plattformen

BRANCHEN

VIER KERNSEKTOREN
DREI FOKUSSEKTOREN

- › Seit 2013: auch außerhalb der Kernsektoren, sofern guter Zugang
- › Fokussektoren: Breitband-Telekommunikation, IT-Services / Software, Healthcare

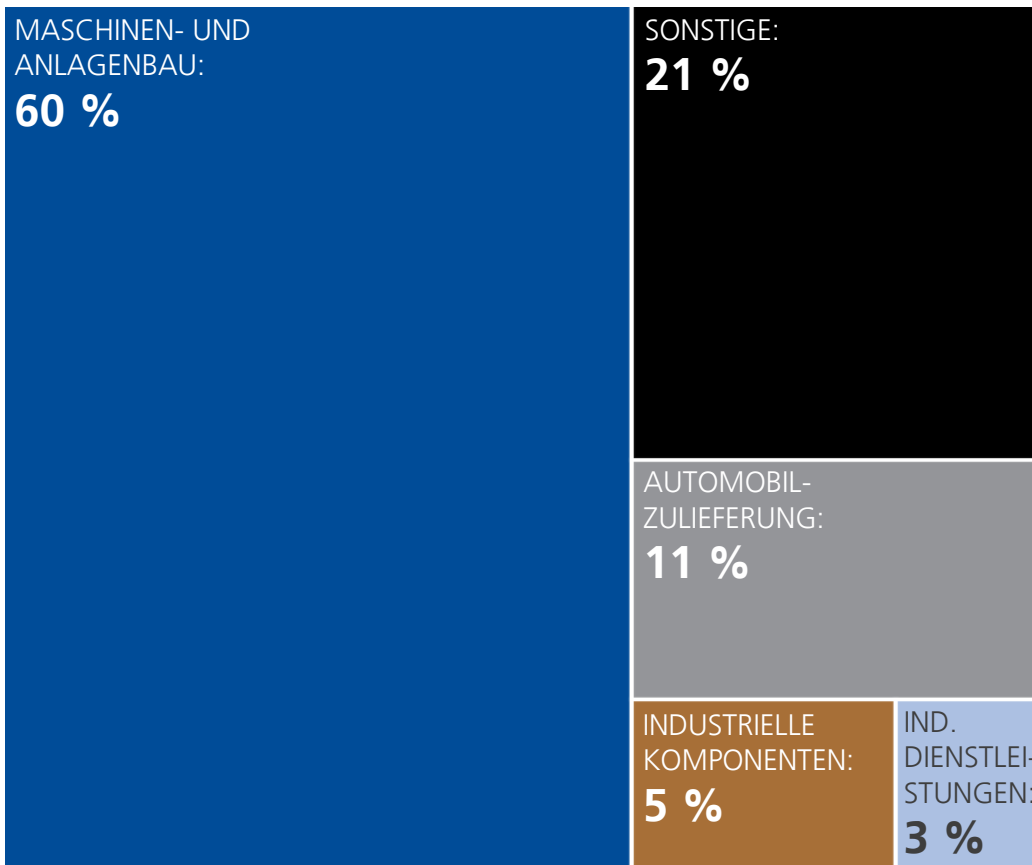
REGIONEN

„DACH“; IN
KERNSEKTOREN AUCH
EUROP. NACHBARLÄNDER

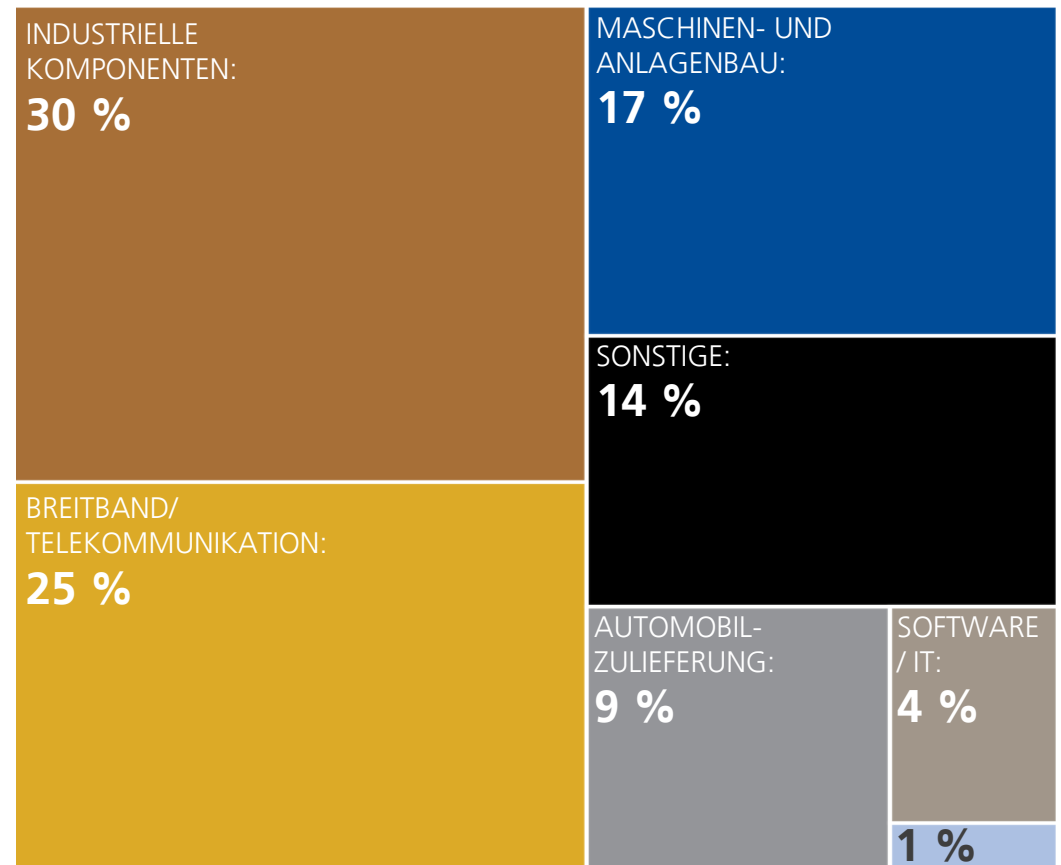
- › Marktführer mit 53 MBOs im Mittelstand seit Start des Buy-out-Geschäfts
- › Seit 2015: Bearbeitung des italienischen Markts

WEICHENSTELLUNGEN VERÄNDERN PORTFOLIO: 29 PROZENT DES PORTFOLIOWERTES ENTFALLEN AUF NEUE FOKUSSEKTOREN

PORTFOLIOWERT 31. OKTOBER 2013

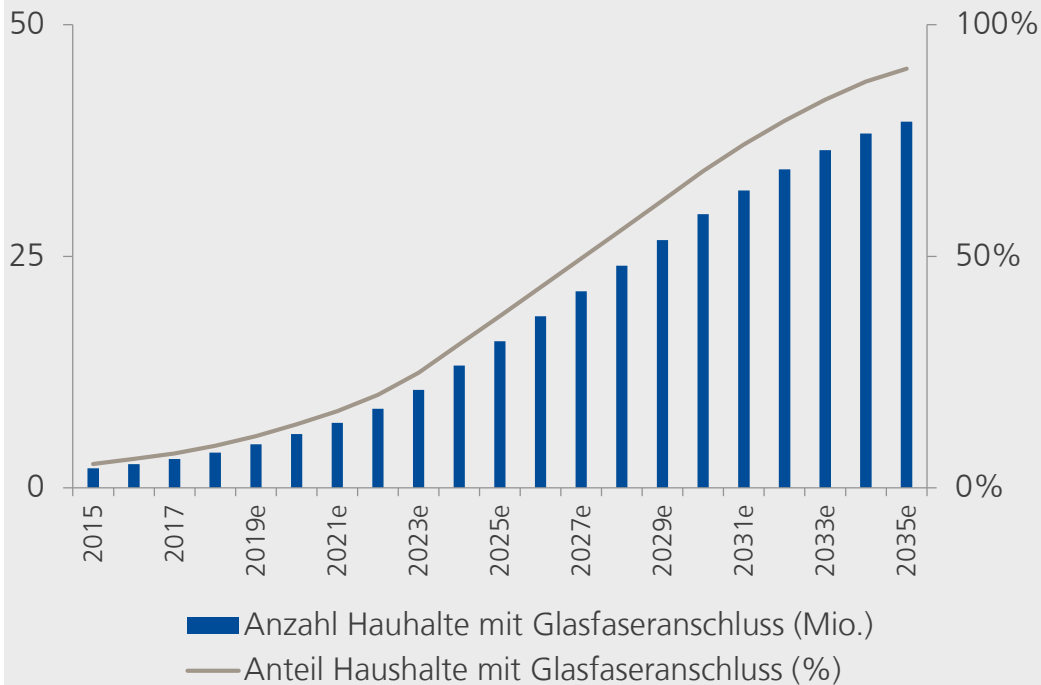


PORTFOLIOWERT 30. JUNI 2019



FOKUSSEKTOR BREITBAND-TELEKOMMUNIKATION BIETET VIELVERSPRECHENDE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

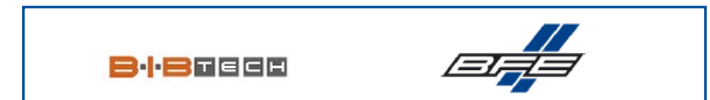
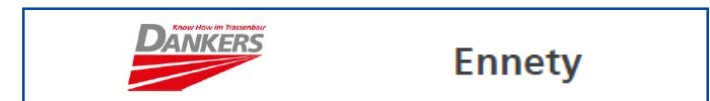
GLASFASERAUSBAU IN DEUTSCHLAND



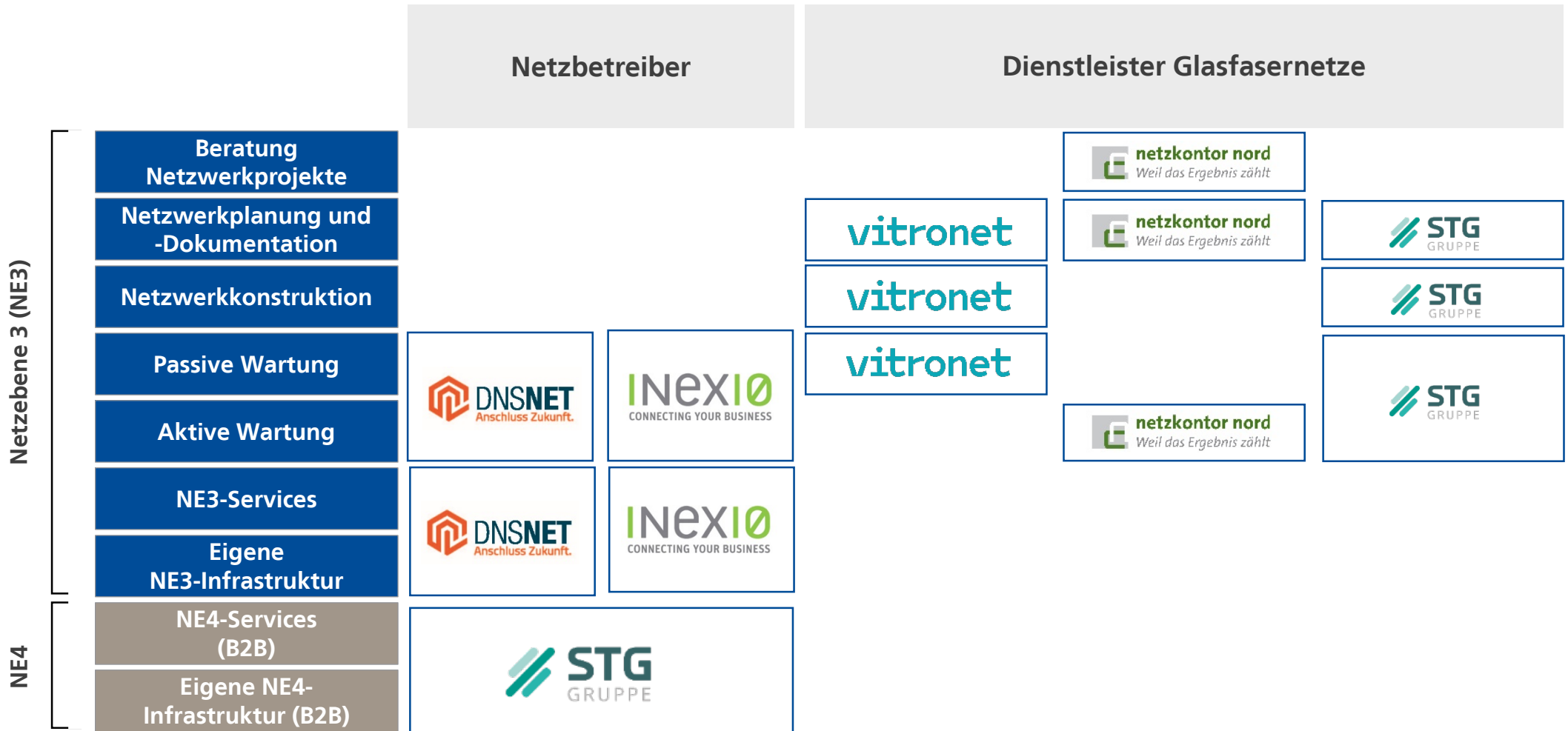
Wachstumstreiber: hohe Nachfrage nach schnellen Internetverbindungen, staatliche Subventionen, neue Technologien (z.B. 5G, E-Mobility)

Wertsteigerung durch Unternehmenszukäufe:

- › Konsolidierung eines stark fragmentierten Markts
- › Aus regional orientierten Unternehmen werden nationale Marktführer



PORTFOLIOUNTERNEHMEN DER DBAG IN DER BREITBAND-TELEKOMMUNIKATION

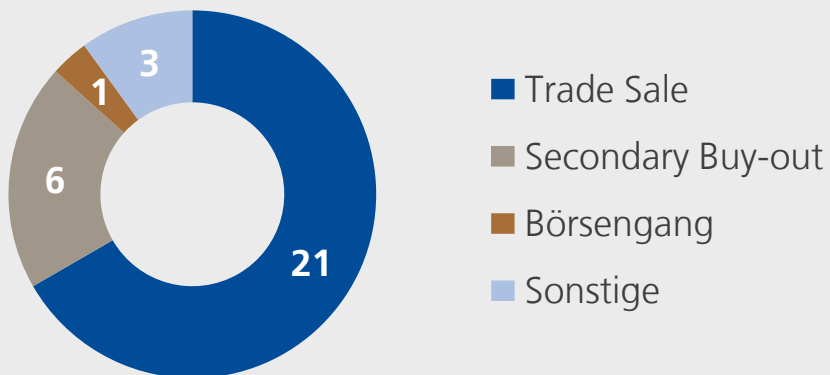


31 von 53 MBOs seit Beginn des Buy-out-Geschäfts 1997

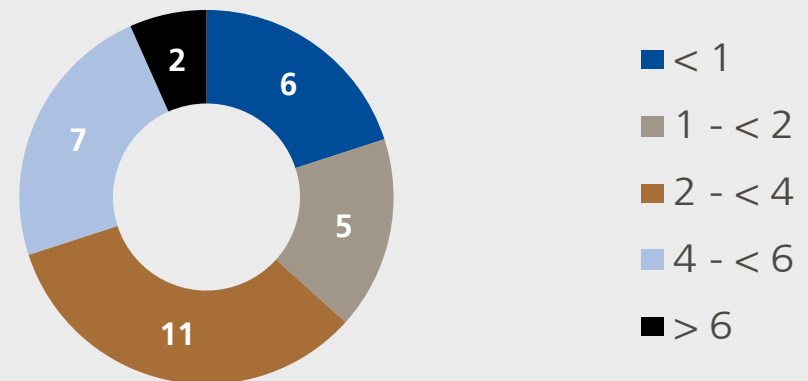
- > Durchschnittliche Haltedauer von fünf Jahren
- > Mit den Veräußerungen wurde durchschnittlich das 2,8-fache (brutto) des eingesetzten Kapitals Erlöst

Portfoliounternehmen der DBAG sind in der Regel für strategische Investoren attraktiv

ART DER VERÄUSSERUNG
(Anzahl der Transaktionen)



KAPITALMULTIPLIKATOR BEI VERÄUSSERUNG
(Anzahl der Transaktionen)



Anschaffungskosten von 315,8 Mio. Euro

- › Rund 36 Prozent der Anschaffungskosten entfallen auf Beteiligungen der vergangenen zwei Jahre

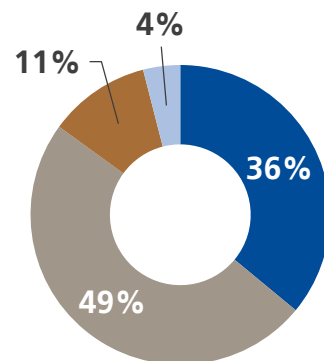
ALTERSSTRUKTUR DES PORTFOLIOS (BASIS ANSCHAFFUNGSKOSTEN)

■ < 2 Jahre

■ 2 bis 5 Jahre

■ > 5 Jahre

■ Sonstiges



1,3x

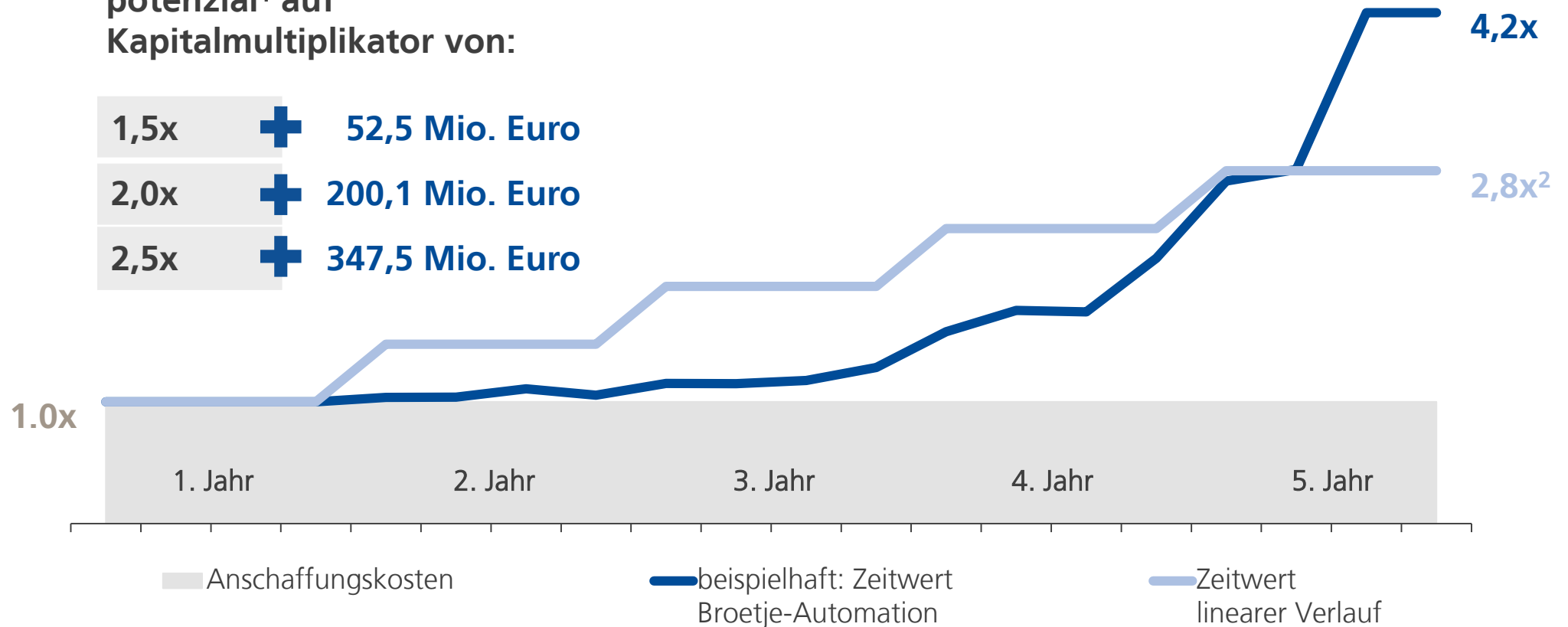
Portfoliowert von 421,8 Mio. Euro ...

- › 29 Unternehmensbeteiligungen in vier DBAG-Fonds
- › Ein Direktinvestment
- › Zwei Beteiligungen an fremdgemanagten ausländischen Buy-out-Fonds
- › Sonstige Gesellschaften zur Abwicklung von Garantien und Rückbehalten

... basiert auf dem 7,6-Fachen EBITDA
der Portfoliounternehmen
per 30. Juni 2019

Brutto-Wertsteigerungspotenzial¹ auf Kapitalmultiplikator von:

- 1,5x + 52,5 Mio. Euro
- 2,0x + 200,1 Mio. Euro
- 2,5x + 347,5 Mio. Euro

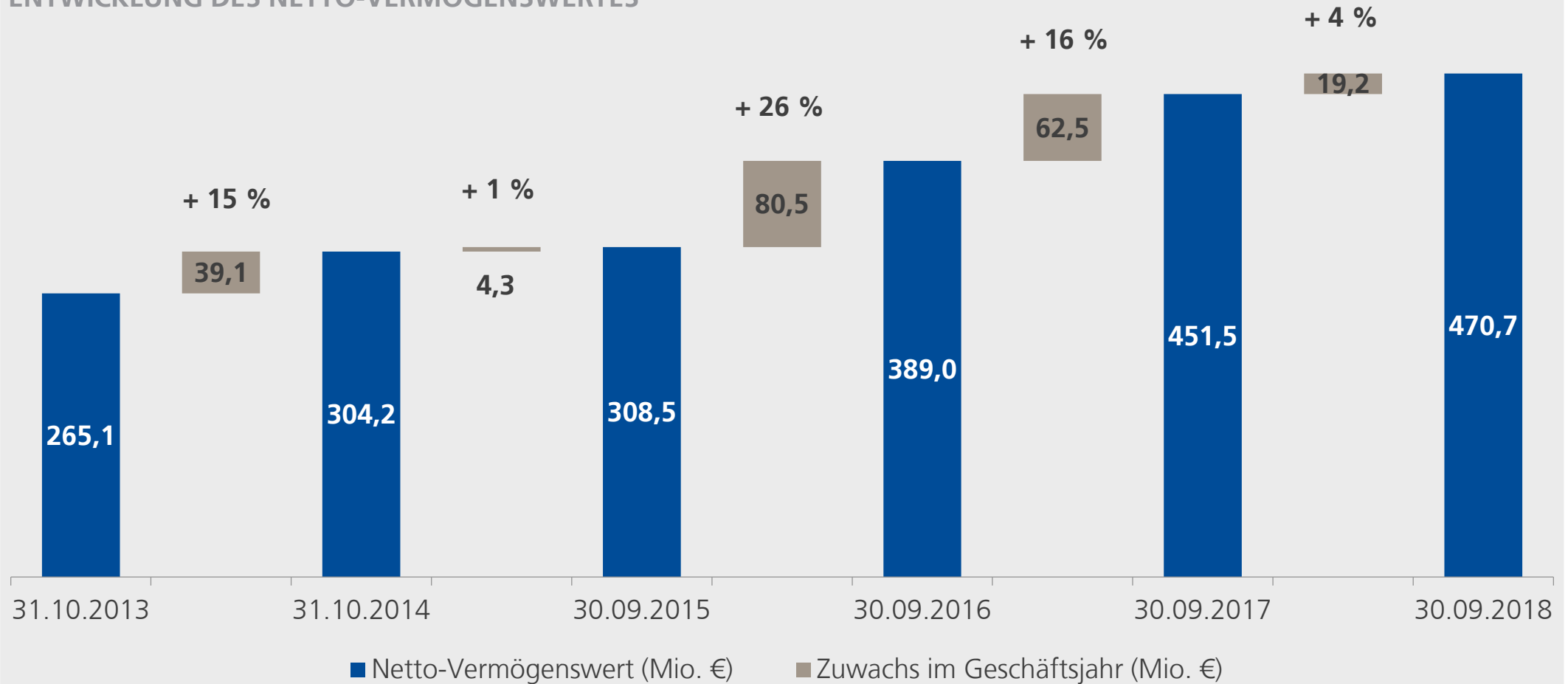


¹ Brutto, d.h. vor 20 % Carried Interest

² Durchschnittlich erzielter Kapitalmultiplikator bei MBOs der DBAG per 30. Juni 2019

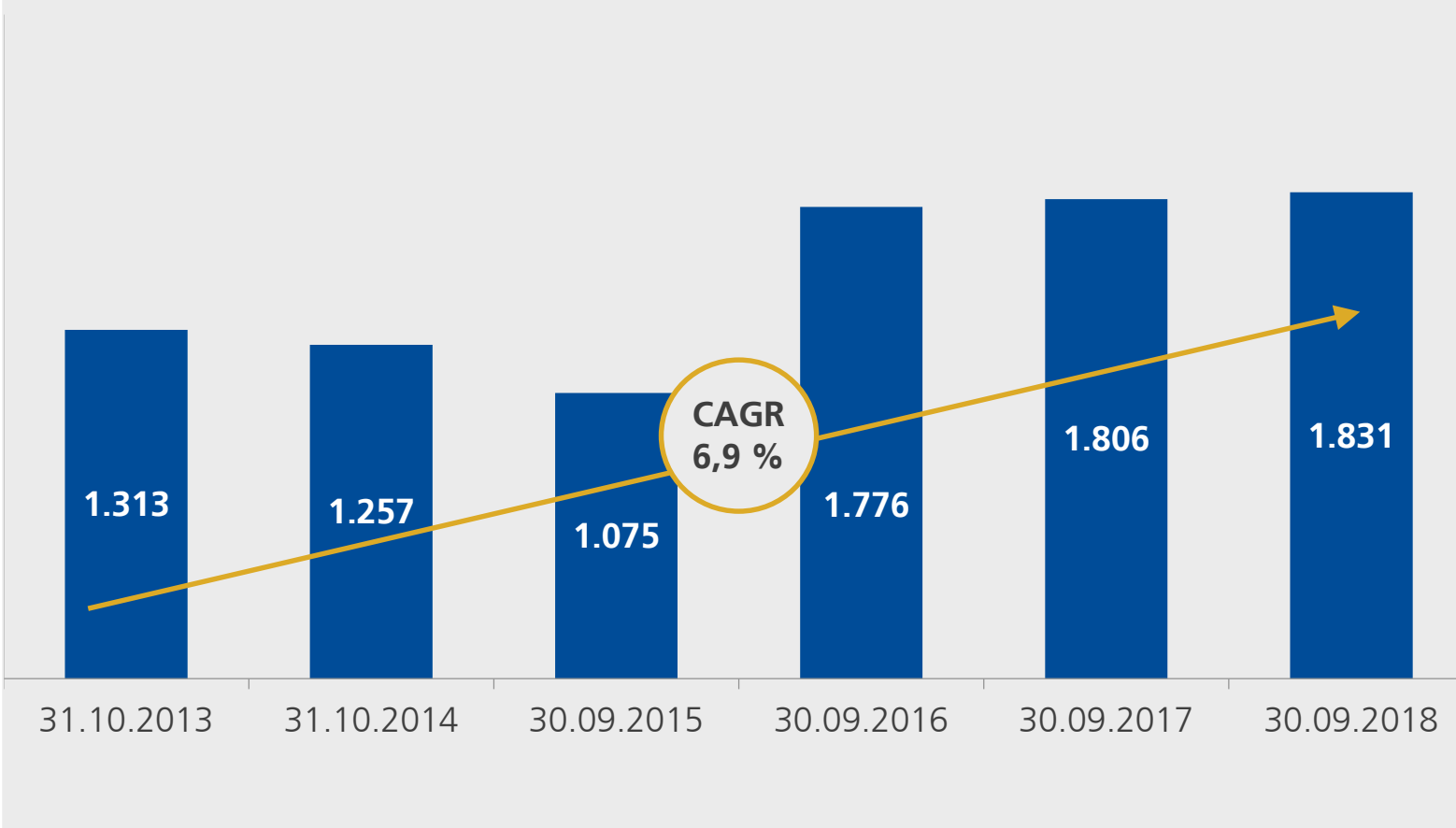
NETTOVERMÖGENSWERT SEIT 2013 UM 12,4 PROZENT PRO JAHR GEWACHSEN

ENTWICKLUNG DES NETTO-VERMÖGENSWERTES



DAS VERWALTETE UND BERATENE VERMÖGEN IST STARK GEWACHSEN

VERWALTETES UND BERATENES VERMÖGEN (Mio. €)



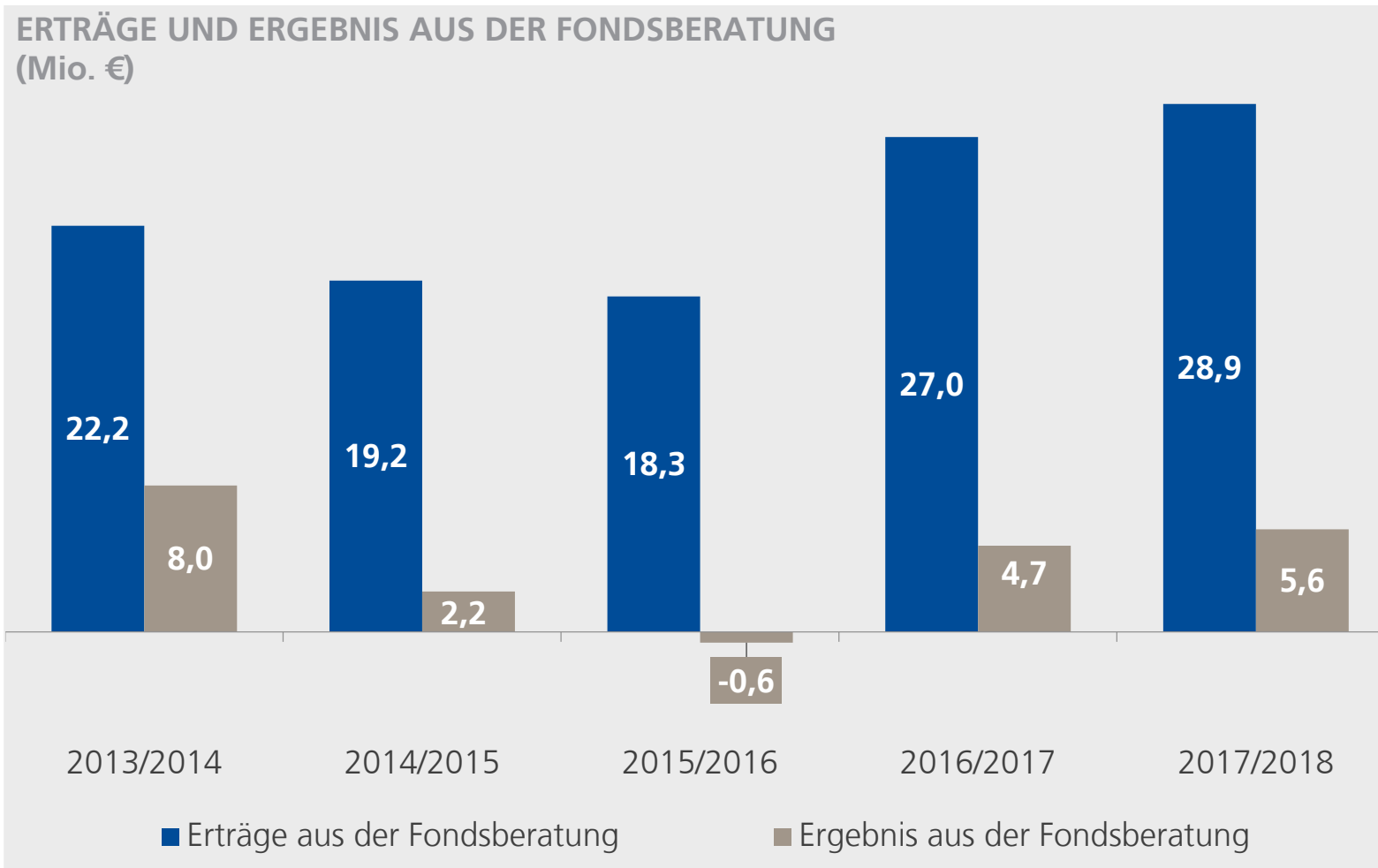
AuM/AuA: Verwaltetes und beratenes Vermögen

Unstetiges Wachstum ist geschäftstypisch

- › Deutlicher Anstieg nach Auflegen eines neuen Fonds, ca. alle vier bis sechs Jahre
- › Rückgänge nach Veräußerungen aus dem Portfolio

ERTRÄGE UND DAS ERGEBNIS AUS DER FONDSBERATUNG STEIGEN INSGESAMT MIT

ERTRÄGE UND ERGEBNIS AUS DER FONDSBERATUNG
(Mio. €)

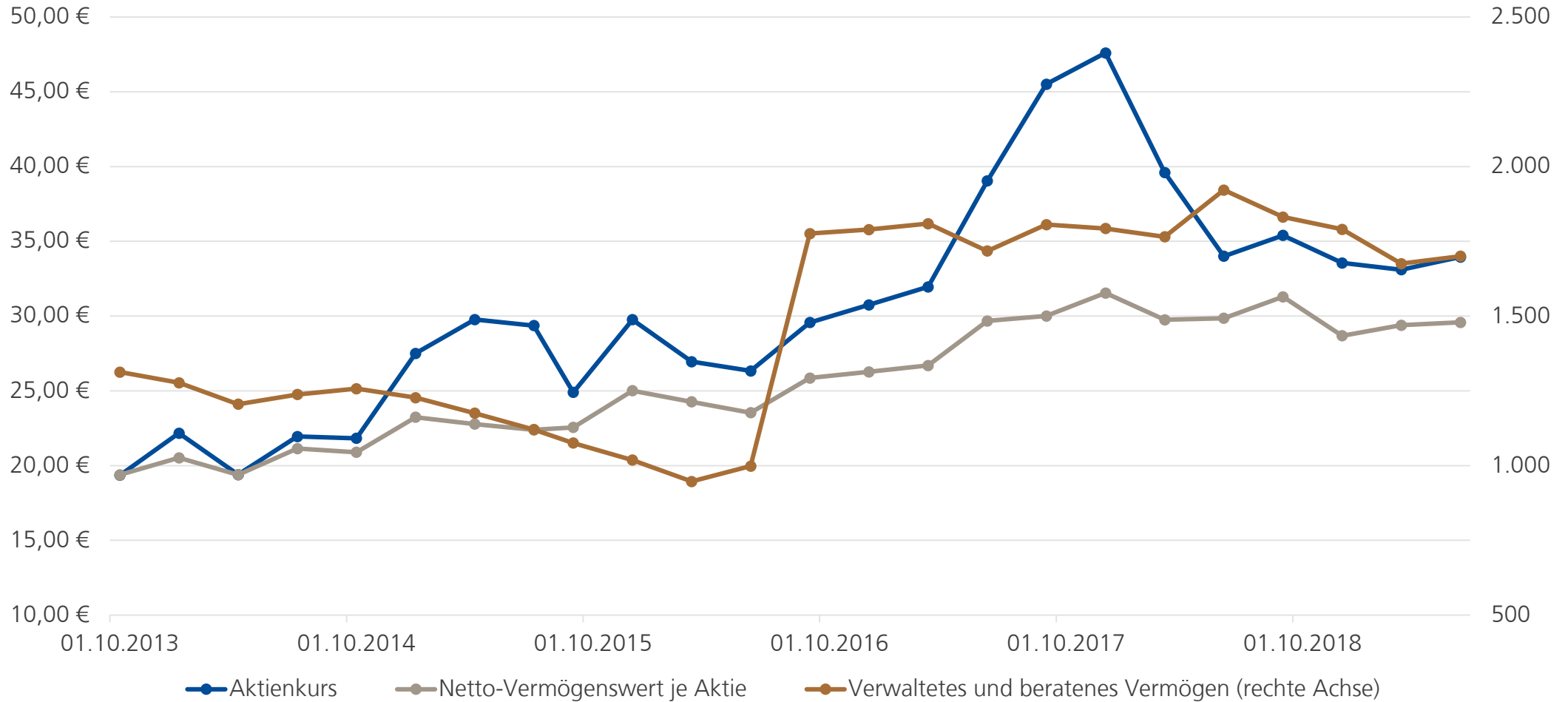


2015/2016: Ergebnis bereinigt um Aufwand für Fundraising und DBAG-Struktur

Erträge folgen der
Entwicklung des
verwalteten und
beratenen
Vermögens

Ergebnis außerdem
durch Kostenent-
wicklung beeinflusst

AKTIENKURS FOLGT I. W. DER ENTWICKLUNG DES NETTO-VERMÖGENSWERTES UND DES BERATENEN VERMÖGENS



NETTOVERMÖGENSWERT



VERWALTETES UND BERATENES
VERMÖGEN



ERTRÄGE AUS DER
FONDSBERATUNG



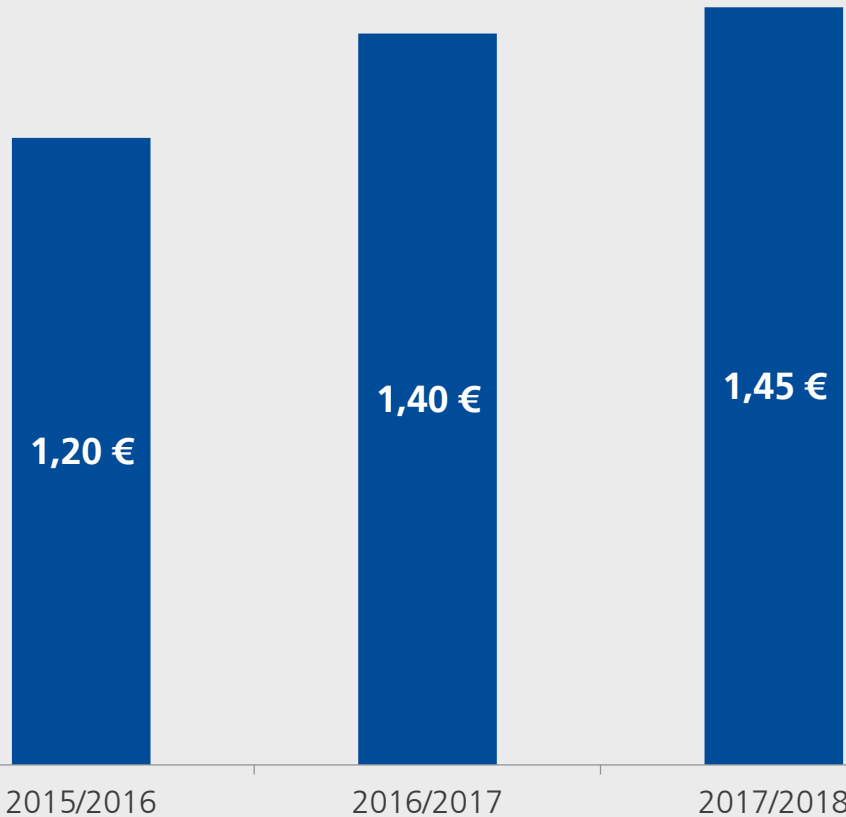
ERGEBNIS AUS DER
FONDSBERATUNG



AMBITION 2020/2021:

Jeweils
MEHR ALS 20 % HÖHER
ALS 2018/2019

DIVIDENDE



STABILE DIVIDENDE

Bilanzgewinn (HGB) erlaubt stabile Dividende, auch für folgende Geschäftsjahre

STEIGEND, WANN IMMER MÖGLICH

Dividende für 2017/2018 entspricht Steigerung um vier Prozent gegenüber Vorjahr

ATTRAKTIVE DIVIDENDENRENDITE

Im Vergleich zum Markt (S-Dax) und anderen PE-Gesellschaften

Diese Präsentation enthält vorausschauende Aussagen. Vorausschauende Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen und Vergangenheit beschreiben; sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen.

Jede Aussage in diesem Bericht, die unsere Absichten, Annahmen, Erwartungen oder Vorhersagen sowie die zugrunde liegenden Annahmen wiedergibt, ist eine vorausschauende Aussage. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die dem Vorstand der Deutschen Beteiligungs AG gegenwärtig zur Verfügung stehen. Vorausschauende Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Vorausschauende Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von vorausschauenden Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, in Europa, in den Vereinigten Staaten von Amerika oder andernorts – den regionalen Schwerpunkten unserer Investitionstätigkeit.